

Vorlage-Nr.: **3106-2009/DaDi** vom 17.09.2009
(Referenz-Vorlage: 3049-2009/DaDi)

Aktenzeichen: 014-004

Fachbereich: Fraktion der CDU
Frau Karin Neipp

Beteiligungen:

Kostenstelle: **203001 Kreistagsbüro/Büro Landrat**

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Bildung eines Wahlvorbereitungsausschusses für die Wahl einer oder eines
Ersten Kreisbeigeordneten
Ergänzungsantrag der CDU**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag ist wie folgt zu ergänzen:

Die Ziffern 1- 4 bleiben unverändert.

Zusätzlich möge der Kreistag beschließen:

5. Die Stelle des so genannten zweiten Beigeordneten wird bis auf weiteres im Wirtschaftsplan gestrichen.
6. Die Hauptsatzung ist in §2 entsprechend anzupassen und an die Ausschüsse zu überweisen und dem Kreistag in der Novembersitzung vorzulegen.
7. Dem Kreistag ist spätestens in der Novembersitzung auch das neue Organigramm vorzulegen.
8. Die Einsparungen, die insgesamt dadurch entstehen, sollen zur Vermeidung einer Erhöhung der Kreisumlage genutzt werden.

Begründung:

Auf die kommunale Familie kommen sehr schwere Zeiten zu. Durch die aktuelle finanzielle Situation entstehen für die Kommunen sehr prekäre Bedingungen mit hohen finanziellen Einbußen. Die aktuellen Zahlen der Steuerverbundmasse und der Schlüsselzuweisungen etc. belegen diese negative Prognose. Aus diesen aktuellen Gründen, sollte zurzeit auf die Stelle des 2. Dezernenten verzichtet werden. Dem noch amtierenden 2. Beigeordneten wird die Möglichkeit zur Bewerbung gegeben.

In Zeiten wie diesen, sollte der Landkreis mit gutem Beispiel vorangehen und den 23 Kommunen ein Zeichen setzen. Verbunden mit dieser Stelleneinsparung und den damit verbundenen Aufgaben, soll eine Erhöhung der Kreisumlage verhindert werden.